

Mittelbayerische Zeitung, 24.10.2014

Aus altem Hospital wird modernes Heim

In der Einrichtung des BRK in Regenstauf wurde Richtfest gefeiert. Der acht Millionen Euro teure Umbau soll im Juni 2015 eingeweiht werden.



Am Umbau des ehemaligen Krankenhauses wurde Richtfest gefeiert. Foto: Strasser

von Ralf Strasser, MZ

Regenstauf. „Es muss anders werden, wenn es gut werden soll.“ Der Kunstkritiker und Schriftsteller des 18. Jahrhunderts, Georg Christoph Lichtenberg, hat es offenbar vorausgesehen: Aus einem Kreiskrankenhaus in Regenstauf, dessen bröckelnde Fassade längst Geschichte ist, entsteht ein Pflegeheim der XXL-Kategorie mit angrenzender Wohnanlage und integrierter Arztpraxis. Das unter BRK-Regie laufende Projekt feierte Richtfest und ist auf der Zielgeraden. „Es läuft perfekt“, sagte Helmut Stranzinger, Geschäftsführer der SH Projektentwicklung. Stranzinger hatte als Bauträger zum traditionellen Fest eingeladen und durfte zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Politik, BRK und Investoren begrüßen. „Die Mannschaft und das Team haben einen guten Job gemacht“, lobte er. „Wir sind im Zeitplan weit voraus.“ Den 1. Juli 2015 als Eröffnungstermin könne man völlig entspannt im Terminkalender eintragen. In der Tat, es hat sich einiges getan, seit dem Abriss des alten Kreiskrankenhauses im März 2014. Nur der grobe Grundriss erinnert noch an alte Zeiten, als 1913 das Kreiskrankenhaus in Regenstauf an der Dechant-Wiser-Straße seinen Betrieb aufnahm.

Platz für 60 Senioren

Dort, wo einst Patienten geholfen wurde, wo Kinder auf die Welt kamen und die Genesungswünsche erfüllt wurden, wird nun ein Seniorenwohn- und Pflegeheim mit Platz für 60 Senioren entstehen. Nachdem das Krankenhaus vor 23 Jahren aufgegeben wurde, gab es viele Verwendungspläne, unter anderem den Willen hier die Fachoberschule einziehen zu lassen. Geworden ist daraus nichts, bis Bürgermeister Siegfried Böhringer mit einem Demografie-Workshop den Fokus auf Seniorenpflege und betreutes Wohnen legte. Mit dem BRK im Boot begannen schließlich Abrissbirnen und Bagger ihr Werk. Für den Bau und für die spätere Verwaltung ist die Firma SH Projekte aus Pfarrkirchen verantwortlich, die zusammen mit Investoren aus der Region für ca. acht Millionen Euro ein Heim entstehen lässt. „Das Konzept überzeugt“, lobte Kreisrat und zweiter Bürgermeister, Johann Dechant. Es sei die Philosophie, sich an den unterschiedlichen Vorstellungen und Bedürfnissen der Seniorinnen und Senioren zu

orientieren, die das soziale Netz in Regenstauf und im Landkreis enger werden lasse. Sepp Zenger, Kreisgeschäftsführer des BRK Regensburg sieht sich auf dem richtigen Weg. „Es entsteht hier nicht nur ein Pflegeheim, sondern ein Seniorenzentrum, das Pflege, Wohnen und Betreuung einschließt“, erklärte er den Gästen.

Hochwertige Einrichtung geplant

Man habe die Hausaufgaben gemacht, lege großen Wert auf eine hochwertige Einrichtung und habe zudem einen „idealen Standort für ein ideales Projekt“ gefunden, sagte Sepp Zenger. „Das wollen wir nun bis zum Sommer 2015 realisieren.“ Mit dem Wunsch einer weiterhin unfallfreien Baustelle leiteten Sepp Zenger und Helmut Stranzinger über zur Tradition des Richtspruches, die von Zimmermeister Matthias Ficht laut und mit dem obligatorischen Glasbruch übernommen wurde.

Quelle: <http://www.mittelbayerische.de/regensburg-land/artikel/aus-altem-hospital-wird-modernes-heim/1139862/aus-altem-hospital-wird-modernes-heim.html#1139862>